

Juli/August/September

TERMINE

in den
nächsten
Monaten

**Fr. 31. Juli bis So. 02. August –
Treffen BMW Club Lünen**

**So. 02. bis Do. 06. August –
47. Fahrerlehrgang auf dem Nürburgring**

Veranstalter: BMW Club Mülheim/Ruhr e.V.

**Sa. 15. August –
4. Lauf zum BMW Slalom Cup
Deutschland in Rothenburg**

Veranstalter: BMW Club Rothenburg o.d.T.

**Sa. 15. und So. 16. August –
Schottenring Classic Grand-Prix**



**Fr. 04. September –
Fahrertraining für Motorräder in Zolder/Belgien**

Veranstalter: BMW Club Düsseldorf 1928 e.V.

So. 06. September – Ostholsteintour

Geführte Tour von Dirk, Fischessen in Hohenfelde

Zu allen Veranstaltungen sind Mitfahrer und Gäste herzlich willkommen

Impressum:

Herausgeber:

Vorstand BMW Motorradclub Lübeck e.V.

Bank und Konto:

Sparda-Bank Hamburg eG, BLZ 206 905 00

Kontonummer 0000 292 631

Kontakte und Organisation:

Jürgen Rieckhoff, Siemser Landstraße 57f

23569 Lübeck, Telefon 0451-39 49 45

E-Mail: ribo@t-online.de

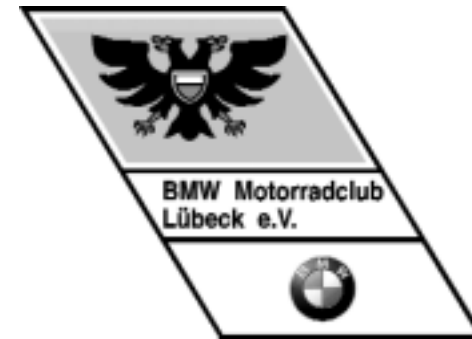
Redaktion und Versand:

Brigitte Schmidt, Am Brook 3

23626 Kreuzkamp, Telefon 0451-39 63 06

07/2009

Nr. 67



Veranstaltungen

im

Juli

Rund um die
weiß-blaue Marke



www.bmw-mc-luebeck.de

Pfingsten bei Frank und Rosi in Butjadingen



Jürgen wird standesgemäß begrüßt

Um das Fazit gleich vorweg zu nehmen: Es war ein supertolles Wochenende, an dem einfach alles gepasst hat: Das Wetter war Spitze, tolle Gastgeber, nette, gutgelaunte Gäste, super Essen und eine hervorragende Organisation machten den Besuch bei **Frank und Rosi** zu einer rundum gelungenen Veranstaltung!

Freitag: Die Anreise nach Butjadingen verlief individuell. **Uwe und ich** trafen uns um **10.00 Uhr** mit **Klaus, Christa, Leo und Wolfgang** vor Möbel-Kraft in Bad Segeberg. Unsere Tour führte uns auf **Bundesstraßen** über **Bad Bramstedt, Wrist und Hohenfelde** nach

Glückstadt. Der Ort machte seinem Namen alle Ehre: Wir hatten **Glück** und durften **gleich auf die Fähre** fahren, sie hatte noch Platz für uns und unsere Motorräder.

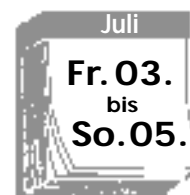
Auch in **Niedersachsen** ging es auf **Bundesstraßen** weiter. Dann ein kurzes Stück **Autobahn**, durch den **Wesertunnel**, weiter auf der **B 212 Richtung Nordenham**. Gegen **15.15 Uhr** trafen wir in **Waddens** ein.

Klaus und Sonja waren schon am **Donnerstag** angekommen, **Franz** eine **Stunde** vor uns da. Zur Stärkung gab's erstmal **Kaffee und Kuchen** im Garten. Dieser **Garten** ist **wirklich interessant**, es ist ein richtiger „**Erlebnispark**“. Eine **Volière** (Foto rechts) mit interessanten Vögeln, eine **Landschaft** mit einer fahrenden Mini-Eisenbahn, **Vogelgezwitscher** (echt und künstlich), schöne alte **Bäume**, viele **Blumen**, ein **Grillplatz** – an jeder Ecke gab es etwas Neues zu entdecken!



MONATSKALENDER

Juli



8. Int. Ostblock-Fahrzeugtreffen in Ribnitz-Damgarten

Eine Veranstaltung für Freunde und Liebhaber **alter Ostblock-Fahrzeugtechnik**. 2008 kamen über **3.000 Teilnehmer** und **10.000 Tagesbesucher** mit über **700 Fahr- und Flugzeugen** aller Art. Infos erteilt Jürgen

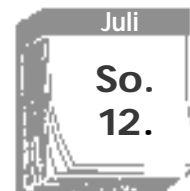
unter **Telefon 0451-39 49 45**.

Mitfahrer herzlich willkommen

BMW-Motorrad-Days in Garmisch-Partenkirchen

Vom **3. bis 5. Juli** verwandelt sich **Garmisch-Partenkirchen** wieder einmal ins **Mekka der BMW Motorradfans**. Dann treffen sich zum neunten Mal BMW Motorradfahrerinnen und -fahrer, um ausgiebig in bayerischer Lebensart zu feiern.

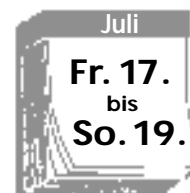
Mitfahrer herzlich willkommen



Tagestour „Fahrt ins Blaue“

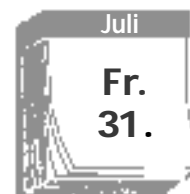
Um **10.00 Uhr** treffen wir uns an der **Citti-Tankstelle** in Padelügge. Je nach Wetterlage fahren wir eine längere oder kürzere Tour. **Lasst Euch überraschen!**

Mitfahrer herzlich willkommen



Sommerfest des BMW-Clubs Kassel

Der **BMW Motorradclub Landkreis Kassel e.V.** veranstaltet in diesem Jahr sein **6. Treffen** am Sportplatz in **Gudensberg-Maden**. Es wird ein **fröhliches Beisammensein** mit geführter **Tour am Samstag** durch das nordhessische Bergland.



Clubabend

Um **19.30 Uhr** in unserem **Clublokal Hanse-Soccer** (ehemals Match Tennis-Center), **Langenfelde 1a, Bad Schwartau**.

Gäste herzlich willkommen

14. Juni - „Rund um den Schweriner See“



Ein schöner Blick auf den See

An diesem **Sonntag** stand eine **von Uwe geführte Tour** auf dem Programm. **Margrit, Wolfgang, Klaus B., Eberhard, Falk-Rainer, Stefan, Marion, Christa, Klaus, Uwe und ich (Brigitte)** verließen um **10.20 Uhr** den Parkplatz an der Citti-Tankstelle **Richtung Schwerin**. Die Strecke führte uns über die **Autobahnen A1 und A20** bis zur **AS Groß Sarau**, von dort über die **B208** nach **Ratzeburg und Gadebusch**. Dann auf die **B104** nach **Schwerin**.

Über die **B106** gelangten wir zum Ortsteil **Zippendorf** direkt am **Schweriner See**. Dort machten wir einen kurzen **Strandspaziergang**, bevor wir uns im **Gasthof „Zur Eiche“** zum Mittagessen niederließen.

Gegen halb zwei brachen wir wieder auf. Weiter ging es östlich des Sees **Richtung Norden**. Unterwegs hatten wir einen **schönen**

Blick über den See **auf Schwerin**. Wir fuhren über **Neu Schlagsdorf, Hohen Viecheln und Bad Kleinen**. Dann ein kleines Stück auf der **Autobahn A 20** bis zur **AS Grevesmühlen**. Von dort war es nicht mehr weit bis zum **Gutshof Stellshagen**, wo wir Kaffee tranken.

Gegen halb fünf verließen wir die gastliche Stätte, um individuell nach Hause zu fahren.

Uwe erregte in Stellshagen noch etwas **Aufsehen** mit dem **Tourenplan**, der auf seinem Rücken klebte. „**Ist das sein Diätplan?**“ amüsierten sich einige Damen. Gar keine schlechte Idee!



Uwes „Diätplan“

Die Strecke führte uns über die **Autobahnen A1 und A20** bis zur **AS Groß Sarau**, von dort über die **B208** nach **Ratzeburg und Gadebusch**. Dann auf die **B104** nach **Schwerin**.



Die Bar des Strand-Hotels hat auch schon bessere Zeiten gesehen!

Nach und nach kamen auch die anderen **Gäste, Margrit und Margitta**, die im Auto angereist waren, **Helga und Jürgen, Brigitte und Egbert** sowie **Eberhard**. Auch drei Berliner – **Andrea, Heinz und Heidi** – tauchten auf.

Um 19.00 Uhr war **Fischabend** angesagt. Eine **große Auswahl** an verschiedenen **Fischarten** ließ unsere Gourmetherzen höher schlagen. Es

schmeckte **alles superlecker** und die Stimmung war prima. **Uwe und ich** sind **gegen 23.30 Uhr** in unser Quartier.



Dem Esel an der Nase zu rubbeln soll Glück bringen

Samstag: Es hieß früh aufstehen, **um 8.00 Uhr** gab's **Frühstück**. Heute stand **Stadtbesichtigung und EADS astrium** auf dem Programm. **Um 10.00 Uhr** fuhren wir mit 11 **Motorrädern**, darunter 2 **Gespanssen**, **nach Bremen**. Dort erkundeten wir die **Innenstadt rund um den Dom**, besichtigten den **Roland** und die **Stadt-musikanten**. Durch die **Böttcherstraße** bummelten wir zur **Weser**. Dort am Ufer herrschte reges Leben und Treiben. Nach einer **kurzen Rast** im **Biergarten** kehrten wir zu den **Motorrädern** zurück. Inzwischen trafen auch **weitere Gäste aus Lünen** ein.

Gegen 14.30 Uhr fuhren wir im Corso zum **Parkplatz des EADS astriums**. Dort warteten schon **Berliner und Stormarner Gäste**. Unter fachkundiger Leitung besichtigten wir den **Flughafen** und die „**Bremenhalle**“, eine Galerie der Luft- und Raumfahrt. Die ausgestellte „**Junkers**“ ist das erste Flugzeug, das **1928** gegen den Wind **von Bremen nach New York** flog. An Bord waren drei Personen: **Freiherr von Hünefeld**, der sich das Ganze ausgedacht hatte und **zwei abenteuerlustige Piloten**, die er für den Flug gewinnen konnte.

Dann ging's zur Besichtigung des **astriums**. Da wir **31 Personen** waren, aber nur **23 Teilnehmer** in eine Gruppe passten, mussten sich acht Personen **anderweitig vergnügen**.



Franz, unser Grillmeister
teten auf uns.

So eine Tour macht mächtig **Appetit**. Abends wurde gegrillt, **Franz** war unser „Grillmeister“. **Fleisch, Salate, Brot, Tzatziki** – alles wieder **superlecker**. **Rosi** hatte sich noch ein **Unterhaltungsprogramm** für uns ausgedacht, **das gut ankam**. **Gegen 24.00 Uhr** war für mich der Abend beendet.

Sonntag: Wieder früh aufgestanden, **um 8.30 Uhr** gab's Frühstück. **Um 11.00 Uhr** nahmen wir die **Fähre nach Bremerhaven**. Die Gästeschar teilte sich auf, einige unternahmen auf eigene Faust etwas und besuchten z.B. das „**Auswandererhaus**“, das **Gros fuhr mit Frank** vor dem Rennen noch durch den **Containerhafen**. Unsere Gruppe (**Helga, Jürgen, Klaus B., Franz und ich**) fuhr gleich zum **Fischereihafen-Rennen**.

An der Kasse stellten wir uns in eine **200 m lange Schlange**. **Gegen 13.00 Uhr** hatten wir einen schönen schattigen Platz in **Kurve 6** ergattert. Eigentlich wollte jetzt **Egon Müller** etwas vorführen. Aber leider war seine **Maschine kaputt**.



So werden Kurven gefahren...

Ein Bus brachte uns zu unserem „**Space-Lab**“. Wir erfuhren, wie es sich im All mit der Schwerelosigkeit lebt und dass Astronauten gesucht werden. Außerdem gibt es inzwischen ja nicht nur die **bemannte**, sondern auch die „**befraute**“ **Raumfahrt!** Ich bleibe aber lieber hier – auf der Erde gefällt es mir besser!

Nach einer Stunde trafen wir wieder auf die „**Übriggebliebenen**“ und mit **21 Motorrädern** ging's im **Corso durch Bremen** und **zurück nach Waddens**. Gegen Mittag waren auch **Ines und Rüdiger** eingetroffen und warteten auf uns.

Später gingen wir weiter über das Gelände und konnten das **Rennen** von **verschiedenen Standpunkten** aus verfolgen. Zur typischen Rennatmosphäre gehören natürlich auch **Lärm und Gestank – herrlich!** Wir sahen **diverse Motorrad-Klassen**, z.B. die **600er, Gespanne**, aber auch einen **Laverda-Sonderlauf**. Da habe ich „**meine**“ **Laverda** entdeckt! Eine schnuckelige **rote Maschine** aus den **50ern**.

Zwischendurch stärkten wir uns mit **Backfisch und Brötchen**.



Prost Sonja!

Nissen. Ich bin um **halb eins** gegangen – es wurde aber noch fleißig weitergefeiert!

Montag: Früh aufgestanden, Koffer gepackt, **um 8.30 Uhr** zum Frühstück. Anscheinend haben wir bei **Clubveranstaltungen** ein **Abo auf schönes Wetter**. So auch das ganze Pfingstfest über und natürlich bei unserer Abfahrt aus Waddens. **Unsere Gruppe** fuhr mit **acht Motorrädern und einem Auto** heimwärts. Wieder über die **Fähre von Wischhafen nach Glückstadt**. Unterwegs machten wir noch eine **Mittagsrast in Bockhorn** an der **ARAL-Tankstelle**, einem Treffpunkt für Motorräder.

Dort verabschiedeten wir uns und **jeder fuhr individuell** nach Hause. **Uwe und ich** trafen **gegen 16.30 Uhr** in **Kreuzkamp** ein.

Ein ganz dickes Dankeschön an Frank und Rosi für dieses tolle Wochenende – wir drohen schon jetzt damit, in zwei Jahren wiederzukommen!



Unser Club-Präsent...

Gegen 18.00 Uhr

fuhr zurück zu **Frank und Rosi**. **Um 20.00 Uhr** gab's Abendessen. Wieder verbrachten wir einen **schönen, harmonischen Abend** auf der Terrasse. Alle waren gefordert, sich was für's **Gästebuch** ausdenken – so manchem **rauchte der Kopf!** **Lutz** trug ein **tolles Gedicht** vor, das er selbst gereimt hatte. **Heinz** brachte ein **Geschenk aus Berlin** mit und **Jürgen** überreichte unser **Club-Dankeschön** an **Frank und Rosi** – einen **Präsentkorb von Schinken-**